

## Biotech-Unternehmen sichert sich im Rahmen des Nasdaq-Listings 26,7 Mio. EUR

Author : VC Redaktion

**Immunic Therapeutics entwickelt Medikamente zur Behandlung chronischer Entzündungs- und Autoimmunerkrankungen wie Colitis Ulcerosa oder Morbus Crohn. Das Biotech-Start-up hat drei Produkte in der Pipeline. Über einen Reverse Takeover gelingt dem Unternehmen der Schritt an die Nasdaq. Immunic schlüpft durch einen Aktientausch unter den Mantel der US-amerikanischen Vital Therapies. Im Rahmen des Listings an der New Yorker Börse engagieren sich die bestehenden Geldgeber des Start-ups erneut: Life Science Partners, Omega Funds, Fund+, LifeCare Partners, Bayern Kapital, die IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt und der High-Tech Gründerfonds investieren weitere 26,7 Mio. EUR. Die Mittel sollen die Entwicklungsaktivitäten der Biotech-Firma bis in das dritte Quartal 2020 finanzieren.**

Die Immunic AG forscht an Medikamenten zur Behandlung von Erkrankungen wie Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn, schubförmig remittierender Multipler Sklerose oder Psoriasis – chronische Entzündungs- und Autoimmunerkrankungen. Das Biotech-Start-up ist im klinischen Stadium. Eine Pipeline selektiver, oral verfügbarer Therapien wird entwickelt. Konkret handelt es sich um drei Small Molecule-Produkte: IMU-838 soll den intrazellulären Stoffwechsel von aktivierten Immunzellen hemmen. Der Immunmodulator soll das Enzym Dihydroorotatdehydrogenase blockieren. Klinische Studien umfassen eine laufende Phase 2-Studie in Colitis Ulcerosa sowie in Multipler Sklerose, eine geplante Phase 2-Studie in Morbus Crohn sowie eine geplante Proof of Concept-Studie in primär sklerosierender Cholangitis. IMU-935 ist ein niedermolekularer inverser Agonist von ROR $\gamma$ t. Eine Phase 1-Studie an gesunden Probanden und Psoriasis-Patienten soll noch in diesem Jahr beginnen. IMU-856 will die Barrierefunktion des Darms wiederherstellen. Im ersten Halbjahr 2020 ist der Start der Phase 1-Studie geplant.

### Listing des Biotech-Unternehmens an der Nasdaq als wichtige Benchmark

Jetzt geht das Biotech-Start-up über einen Reverse Takeover an die Nasdaq. Immunic fusioniert mit der Vital Therapies, Inc. Über einen Aktientausch mit der US-amerikanischen Firma schlüpfen die Deutschen unter den Mantel des bereits an der New Yorker Börse gelisteten Biotechs. Ab sofort heißt das Unternehmen Immunic, Inc., Ticker-Symbol ist IMUX. Im Rahmen des Listings investieren die bestehenden Geldgeber der Firma weitere 26,7 Mio. EUR. LSP Life Sciences Fund N.V., Omega Fund Management LLP, Fund+, LifeCare Partners GmbH, Bayern Kapital GmbH, IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH und die High-Tech Gründerfonds Management GmbH (HTGF) erhöhen ihre Finanzierung. [In der Series A hatte Immunic 2016 17,5 Mio. EUR eingesammelt, 2017 wurde die Runde um 4 Mio. EUR erweitert.](#) Das frische Kapital soll dem Biotech nun die Entwicklungsaktivitäten bis in das dritte Quartal 2020 ermöglichen. Dr. Michael Brandkamp, Managing Director des HTGF, attestiert Immunic Cleverness beim Börsengang: „In Europa ist die Börsenlandschaft so zerklüftet, dass für die meisten Start-ups weder ausreichend Know-how noch Liquidität bereitsteht.“ Der Reverse Takeover und das Listing in den USA seien wichtige Benchmarks: Die Finanzierungsszene für Biotech-Unternehmen wird nach Ansicht des HTGF vom erfolgreichen Beispiel profitieren. [Im Interview mit dem GoingPublic Magazin erklärt Immunic-CEO Dr. Daniel Witt, welche Überlegungen der Entscheidung zum Aktientausch vorausgegangen sind.](#) Immunic wandert trotz Fusion nicht vollständig ab: Forschung und Entwicklung bleiben in Deutschland. Sie werden in Planegg-Martinsried weiter vorangetrieben. Hauptsitz der Firma wird künftig allerdings Boston sein.

### [Immunic Inc., Boston \(USA\)](#)

**Tätigkeitsfeld:** Biotech

**Investoren:** [LSP Life Sciences Fund N.V.](#), [Omega Fund Management LLP](#), [Fund+](#), [LifeCare Partners GmbH](#), [Bayern Kapital GmbH](#), [IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH](#), [High-Tech Gründerfonds Management GmbH](#)

**Volumen:** 26,7 Mio. EUR (2. Finanzierungsrunde)